

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber dem FHH), nach 18.00 Uhr und am Wochenende auch auf dem Parkplatz des Caritasverbandes (Einfahrt Vesaliusweg).

Es gibt einen neuen Parkplatz, den Sie über die Sentruper Straße, erste Einfahrt rechts, erreichen. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 4 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 14 (in Richtung Zoo) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12 und 22 (alle in Richtung Gievenbeck) bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 10,- €.

Tagungsnummer: 516 WT

Tagungsbeitrag: 70,- € / erm. 36,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 30,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 50,- €

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 Institutionsbeitrag.
Für die Veranstaltung ist eine Förderung aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung über die aksb beantragt worden.

Ermäßigung:
Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:
Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.
Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerzahl werden sofort erteilt.
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Sammlung Schirrmann/LWL-Medienzentrum für Westfalen

Zusammenarbeit mit:
Universität Münster und LWL-Medienzentrum für Westfalen



DER ERSTE WELTKRIEG

Konstellationen, Kampfhandlungen,
kulturelle Kontinuitäten

23. - 25. Mai 2014
Freitag - Sonntag



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Cornelia Zahn

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: zahn@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/14-516



Einladung

In diesem Jahr wird in besonderer Weise des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren gedacht. Dieses Thema hat derzeit „Konjunktur“: eine Fülle wissenschaftlicher Studien, Veranstaltungen und populärer Aufarbeitungen zu diesem Thema konkurriert um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit.

Der Erste Weltkrieg ist und bleibt die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“, und aus ihm folgen noch größere Schrecken. Die je unterschiedlichen nationalen Erinnerungen an den „Großen Krieg“ bestimmen noch immer die europäische Gegenwart.

Es war der erste „totale Krieg“ der modernen Geschichte, der eine generell von Krieg und Bürgerkrieg geprägte Phase der Weltgeschichte einleitete, ohne die kaum eine Entwicklung des 20. Jahrhunderts hinreichend erklärt werden kann.

In dieser Tagung geht es darum, in interdisziplinärer Perspektive einen Überblick über zentrale Entwicklungs- und Deutungslinien des Völkerschlachtens der Jahre 1914 bis 1918 geben: Welche politischen, ökonomischen und militärischen Interessen kennzeichneten das internationale Staatensystem am Vorabend des Krieges? Wie sahen die militärische Praxis und die Kriegserfahrungen dieses ersten „industrialisierten Krieges“ aus? Welche politischen Lehren wurden aus dem Krieg gezogen oder nicht gezogen? Wie gingen Literatur und Film mit den existenziellen Traumata der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ um? Und: welche langfristigen, bis ins 21. Jahrhundert spürbaren Folgen hatte der Erste Weltkrieg?

Mit diesen Fragen wollen wir uns in dieser Tagung auseinandersetzen. Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor
Heinz Meyer, Tagungsleiter
Prof. Dr. Markus Köster, LWL-Medienzentrum für Westfalen
PD Dr. Lutz Unterseher, Universität Münster

Freitag, 23. Mai 2014

- 14.00 Uhr Anreise, Kaffee/Tee
- 14.15 Uhr **Das Internationale Staatensystem am Vorabend des Ersten Weltkriegs**
- 15.45 Uhr Kaffee / Tee, Kuchen
- 16.15 Uhr **Interessen und Strategien der Großmächte**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Literarische Mobilmachung**
Figurationen und Deutungen in Texten
zum Ersten Weltkrieg
Arnold Maxwill M.A. Münster
- 21.00 Uhr gemütliches Beisammensein

Samstag 24. Mai 2014

- 08.00 Uhr Frühstücksbuffet
- 09.00 Uhr **Schauplätze und Ereignisse des Ersten Weltkriegs**
- 10.30 Uhr Kaffee / Tee
- 11.00 Uhr Fortsetzung der Thematik in Arbeitsgruppen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Militärische Praxis und Kriegserfahrungen**

- 15.30 Uhr Kaffee / Tee, Kuchen
- 16.00 Uhr **Filmisch-Literarische Erinnerungen und Stilisierungen**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Filmabend**
- 21.00 Uhr gemütliches Beisammensein

Sonntag, 25. Mai 2014

- 08.00 Uhr Frühstücksbuffet
- 09.00 Uhr **Politische Lehren und die Suche nach einer Friedensarchitektur**
- 10.30 Uhr Kaffee / Tee
- 11.00 Uhr **Kontinuitäten: der Erste Weltkrieg und das 21. Jahrhundert**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Tagungsende

Die Referenten:

Prof. Dr. Markus Köster, LWL-Medienzentrum für Westfalen und Historisches Seminar der Universität Münster

PD Dr. Lutz Unterseher, Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster

Arnold Maxwill M.A., Literaturkommission für Westfalen, LWL- Münster